

Gymnasium zeigt neuen Schülern Vielfalt

Bildung | Begrüßung der Fünftklässler mit buntem Programm / Klassenlehrer stellen sich vor / Lustiges Theater zum Schluss

Bereits vor dem Beginn des neuen Schuljahrs hatte der kommissarische Schulleiter des Kepler-Gymnasiums Freudenstadt, Hermann Kaupp, die neuen Fünftklässler zur Einschulungsfeier eingeladen.

Freudenstadt. Wegen der Pandemie wurden die 93 Schüler auf dem Pausenhof begrüßt und bereits von ihren Klassenlehrerteams erwartet. Zur besseren Orientierung wurden die Klassen zuvor in Farben eingeteilt, und die Schüler und Eltern mit entsprechend farbigen Aufklebern »gekennzeichnet«.

Auch die Elternbeiräte standen neben den Klassenlehrern für Fragen der Eltern zur Verfügung. Hermann Kaupp begrüßte auf humorvolle Art die künftigen Fünfer im Foyer und führte sie durch ein buntes Programm. So zeigte die

Bläsergruppe aus Klasse sechs, was selbst unter Pandemiebedingungen innerhalb kürzester Zeit für ein hohes musikalisches Niveau erreicht werden kann. Die Schüler der Klasse 5c erzählten in Reimform, was die neuen Schüler erwarten können. Die Chorgruppe demonstrierte, dass man beim Singen auch dynamische Körperbewegungen ausführen kann. Dass Sport nicht zwangsläufig in der Sporthalle stattfinden muss, demonstrierte die Klasse 5e anschaulich. Die Schüler hatten einen Tanz einzustudieren.

Das Schulhaus darf erkundet werden

Damit war der fiktive Unterrichtsvormittag auch schon fast zu Ende. Weil man aber, so Kaupp, einen Schultag nicht beenden sollte, ohne auch kräftig gelacht zu haben,



Die neuen Fünftklässler auf dem Hof des Kepler-Gymnasiums.

Foto: Kaupp

hatten sich die Schüler der Klasse 5a mit ihren Lehrern ein besonderes Theaterstück

einfallen lassen, was vom Publikum mit herzhaftem Lachen und lautem Beifall be-

lohnt wurde. Im Anschluss hatten alle Schüler noch die Möglichkeit, gemeinsam mit

ihren künftigen Klassenlehrern das Schulhaus zu erkunden.